



Amtliche Mitteilung · An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt

Rosenaauer Gemeindezeitung



4/2002

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand
und der Gemeinderat
wünscht allen Rosenauerinnen und
Rosenauern
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr

Aus dem Inhalt

Winterstimmung am Lamberger Teich

- | | | | |
|----------------|---|-----------------|--|
| Seite 2 | Vorwort des Bürgermeisters | Seite 9 | Dichterlesung · BIM |
| Seite 3 | Aus dem Gemeinderat | Seite 10 | Änderung der Wasser- und Kanalgebühren
Müllsäcke · Nationalratswahl |
| Seite 3 | Nachtragsvoranschlag · Voranschlag | Seite 11 | Wasserverunreinigung · Biathlonreferent |
| Seite 4 | Betriebsausflug | Seite 12 | Standesnachrichten |
| Seite 5 | Kirchfeldsiedlung · Nahversorgung · Krampus | Seite 13 | Husky Cup · ASZ · Biathlon Europacup |
| Seite 6 | St. Nikolaus · Adventmarkt | Seite 14 | Brandgefährliche Weihnachten · Info der BBS |
| Seite 7 | Schilift wieder in Betrieb | Seite 15 | Werbung |
| Seite 8 | Die Geschichte des Männerchores Rosenau | Seite 16 | Werbung |

Vorwort

Geschätzte Rosenauerinnen und Rosenauer!



2002 ein Jahr der Katastrophen

Das abgelaufene Jahr hat uns in der Gemeinde Rosenau so manches zum Auflösen gegeben. Mit dem Hochwasser im August haben wir geglaubt, ist der Höhepunkt erreicht und alle Betroffenen haben sich mit dem Beseitigen der Schäden beschäftigt. Die Hilfe von Land, Bund und manchen Institutionen hat uns dabei sehr geholfen, wofür wir herzlichen Dank sagen möchten. Im November jedoch, hat uns ein weiteres Ereignis fast zum Verzweifeln gebracht. Wie Sie aus den verschiedenen Aussendungen entnehmen und am eigenen Leib verspüren konnten, war unser Trink-



Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr

wasser massiv verseucht und so für den Genuss untauglich.

Im tagelangen Einsatz haben wir versucht die Quelle, die Auffangbecken sowie die Wasserleitung zu reinigen. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, die Quelfassung komplett zu reinigen. Dass das Wasser jedoch zum Trinken und Kochen verwendet werden kann, verdanken wir dem Umstand, dass vor einigen Jahren eine Hilfsquelle errichtet wurde, die jetzt schon rein ist.

Danke an alle

Ich möchte mein heutiges Vorwort dazu ver-

wenden, um mich bei der Orts- und Betriebsfeuerwehr Rosenau auf das Herzlichste zu bedanken, denn sie waren es, die in "tagelanger Einsatzarbeit" es wieder möglich gemacht haben, dass der Ort so rasch wieder mit Trinkwasser versorgt werden konnte.

Ich möchte mich aber auch beim rufbereiten Landeshydrologen Hrn. Ing Brunner, beim Lebensmittel- Aufsichtsorgan Hrn. W.AR Josef Strauss und bei den Nachbarfeuerwehren Windischgarsten und Spital am Pyhrn sehr herzlich bedanken, die uns in vielen Stunden mit ihrem Rat und Ein-

satz zur Seite gestanden sind und somit noch höhere Kosten und Schäden für die Gemeinde erspart haben. Besonderen Dank möchte ich auch unserem Nachbarbürgermeister aus Edlbach aussprechen, der keine Sekunde gezögert hat und uns sofort aus seiner Gemeinde über Wochen hindurch Wasser zur Verfügung gestellt hat. Auch möchte ich allen danken, die spontan Hilfe geleistet haben sowie allen Firmen die ihren Beschäftigten freigegeben haben, um uns Hilfe leisten zu können.

Mein Dank gilt auch allen Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Mitarbeit beim Entleeren und Füllen der Leitungen.

Hoffen wir, dass uns so ein Ereignis in der Gemeinde Rosenau nie wieder passiert.

*Bürgermeister
Peter Auerbach*

Impressum: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß, 4581 Rosenau, Pol. Bez. Kirchdorf/Kr. Tel: 07566/255, Fax: 07566/255-30; gemeinde@rosenau.ooe.gv.at • www.rosenau-hp.at **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Peter Auerbach. **Satz, Gestaltung & Digitale Druckvorstufe:** Werbeagentur NewPage-Thomas Kuttner, 8904 Ardning, Tel: 03612/30710, Fax 30711, kuttner@new-page.at, www.new-page.at **Druck:** Wallig- Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H. Gröbmung, **Nächster Redaktionsschluss:** 10. März 2003



Informationen aus dem Gemeinderat



(Das vollständige Protokoll finden Sie auf unserer Homepage unter www.rosenau-hp.at)

Sitzung vom 07. 11. 2002 mit folgenden Tagesordnungspunkten

1. Nachtragsvoranschlag 2002

2. Aufnahme des Kassenkredit (Erneuerung des bestehenden Kredites)

3. Beschlussfassung einer Verpflichtungserklärung der Wildbachverbauung für Sofortmaßnahmen 2002 beim Dambach

4. Prüfung der Gebarung der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß durch den Prüfungsausschuss am 03.09.2002; Vorlage des Berichtes an den Gemeinderat

5. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Beschlussfassung über Änderung Nr. 1 (Halbartschlaggründe)

6. Widmung einer Straße – GW Dirngraben Zufahrt Schöttelbauer – für den Gemeingebrauch und Einreihung als Güterweg gem. § 11 Abs. 1 des O.ö. Straßengesetzes

7. Widmung einer Straße – GW Innerrosenau Zufahrt Steinfeld – für den Gemeingebrauch und Einreihung als Güterweg gem. § 11 Abs. 1 des O.ö. Straßengesetzes

8. Elterngemeinschaft der Admont Schüler; Ansuchen um Gewährung eines Schulgeldes für das Schuljahr 2001/2002

9. Optionsvertrag Golfprojekt – Sicherstellung der Flächen

10. Ansuchen des Pfarrers von Windischgarsten um eine Subvention für die Pfarrhofsanierung

11. Information über Mittelfristigen Finanzplan bzw. Stabilitätspakt

12. Mittelfristiger Finanzplan; Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Gemdat

13. Oswald Egon und Margret; Ansuchen um Verpachtung eines Grundstückes zwecks Parkplatz

14. Angebot Gemdat zur Fernbetreuung mittels Telefonleitung

15. Änderung der Wassergebührenordnung ab 01.01.2003, Erhöhung der Anschluss- und Benützungsgebühren

16. Änderung der Kanalgebührenordnung ab 01.01.2003; Erhöhung der Anschluss- und Benützungsgebühren

17. Änderung der Abfallgebührenordnung ab 01.01.2003

18. Kaufvertrag mit Herrn Josef Deisl (Rosenau 97); Beschluss

19. Darlehensaufnahme für den Ankauf des Gebäudes Rosenau 97 (Nahversorgungsgeschäft)

20. Grundsatzbeschluss über Beitritt zur Wurbauerkogel-Freizeitanlagen-Errichtungs-Ges.mBH

21. Landesmusikschule Windischgarsten; Ansuchen um finanzielle Unterstützung zum 25-Jahr-Jubiläum des Landesmusikschule OO

22. Bericht der Ausschussobmänner

23. Bericht des Bürgermeisters

24. Allfälliges

Sitzung vom 11. 12. 2002 mit folgenden Tagesordnungspunkten

1. Mittelfristiger Finanzplan für die Jahr 2003 – 2006;

2. Voranschlag für das Finanzjahr 2003

3. Kanalordnung, Beschlussfassung

4. Dienstbetriebsordnung, Beschlussfassung

5. Widmung einer Straße – GW Dirngraben Zufahrt Schöttelbauer – für den Gemeingebrauch und Einreihung als Güterweg gem. § 11 Abs. 1 des O.ö. Straßengesetzes

6. Widmung einer Straße – GW Innerrosenau Zufahrt Steinfeld – für den Gemeingebrauch und Einreihung als Güterweg gem. § 11 Abs. 1 des O.ö. Straßengesetzes

7. Übereinkommen zwischen dem Land OO und der Gemeinde Rosenau/ Hengstpaß über die Gehsteigsanierung und deren Finanzierung entlang der Hengstpasslandesstrasse (von Kirche bis Bauhof)

8. Ansuchen um Verpachtung, Angerer Andreas

9. Kindergartenbeiträge, Erhöhung

10. DISCO-Bus, Diskussion über Weiterführung

11. Mitgliedschaft zum Verein "Touristicum Spital/ Pyhrn"

12. Bericht der Ausschussobmänner

13. Bericht des Bürgermeisters

14. Allfälliges

Nachtragsvoranschlag – Voranschlag

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2002 brachte durch unvorhergesehene Ereignisse im abgelaufenen Jahr einen wesentlich höheren Abgang als beim Voranschlag prognostiziert.

Im ordentlichen Haushaltsvoranschlag waren im Voranschlag Einnahmen von € 947.500,-- und Ausgaben von €

1.083.700,-- veranschlagt. Das tatsächliche Budget wird voraussichtlich mit Einnahmen von € 1.057.800,-- und Ausgaben von € 1.335.900,-- einen Fehlbetrag von € 278.100,-- ergeben.

Grund dieser großen Differenz ist ein Rückgang der Einnahmen durch die letzte Volkszählung, wo ein Einwohnerrückgang von 50 Personen zu ver-

zeichnen war und dadurch die Ertragsanteile stark gesunken sind. Ein weiterer Eingangsabfall war bei der Kommunalsteuer zu verzeichnen. Gegenüber stehen wesentliche Ausgangerhöhungen im Winterbetrieb, Kanalsanierungen, Hochwasserschäden, sowie Straßensanierungsmaßnahmen.

Bei der Erstellung des

Voranschlages für das Rechnungsjahr 2003 ist deutlich zu ersehen, dass auch in Zukunft ein Haushalt, der ausgeglichen sein soll, in der Gemeinde Rosenau nicht erreicht werden kann. Bei den Pflichtausgaben der Gemeinde ist im Gegensatz von Einnahmensteigerungen, von rund € 3.000,-- bei den Ausgaben eine Steigerung um das 10-fache festzustellen.



Voranschlag für das Jahr 2003:

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2003 hat mit Einnahmen von € 950.500,-- und Ausgaben von € 1.115.800,-- wiederum für die Gemeinde ein negatives Ergebnis in der Höhe von € 165.300,-- gebracht. Obwohl der Voranschlag sehr sparsam und wirt-

schaftlich erstellt wurde und nur sehr geringe Anschaffungen für die Schule, Feuerwehr und den Kindergarten beinhaltet, war dieser Abgang nicht zu vermeiden.

Im Außerordentlichen Haushalt ist mit Einnahmen von € 188.300,-- gegenüber Ausgaben von € 315.700,-- ein

Abgang von € 127.400,-- zu verzeichnen.

Im Außerordentlichen Haushalt sind mit den Vorhaben "Asphaltierung Güterweg Dirngraben", die "Errichtung der Straßenbeleuchtung für den gesamten Ortsbereich" sowie den "Ankauf des ehemaligen Schleckergebäudes" nur einige zu erwähnen. Von den

bereits fertiggestellten Baumaßnahmen, wie die Sanierung des Spielplatzes, des Kirchenvorplatzes und des Gemeindeamtumbaus sind noch Beiträge offen, die in der nächsten Zeit durch einen Grundverkauf oder Zuschüsse aus der Gemeindeabteilung ausfinanziert werden sollen.

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten



Im Vogelpark Schmiding gibt es nicht nur Vögel, wie man sieht



geschockte Gesichter nach dem Besuch des Kriminalmuseums Scharnstein

Am 04. Oktober 2002 war das Gemeindeamt geschlossen.

Der Grund war ein ge-

mütlicher Betriebsausflug zwecks "Förderung der Betriebsgemeinschaft". Dies dürfte auch gelungen sein.

Wir waren geschlossen unterwegs.

Am Vormittag besuchten wir das Kriminalmuseum in Scharnstein. Dort konnte sich jeder davon überzeugen, wie gut es uns doch heute geht, angesichts der Foltermethoden, die früher geherrscht haben.

Wir haben uns dann trotz des Regenwetters entschlossen, doch noch zum Vogelpark Schmiding nach Krenglbach

zu fahren. Na ja, es hat zwar auch in Schmiding noch geregnet, wir haben uns aber trotzdem sehr gut amüsiert.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Betriebsausflug in der Karlhütte.

Es hat allen Bediensteten sehr gut gefallen und hat dieser Ausflug sicherlich zur Förderung unseres guten Arbeitsklimas wieder etwas beigetragen.



Auch unserem neuen Amtsleiter hat es sichtlich geschmeckt

Kirchfeldsiedlung – Schaffung von neuen Wohnungen

Die Styria-Wohnungs-genossenschaft beabsichtigt das Grundstück zwischen Wohnhaus Nr. 150 und der Kirchfeldsiedlung von den Österr. Bundesforsten in

Form eines Baupachtvertrages anzumieten. Aus diesem Grund hat uns die Styria gebeten, einen Wohnungsbedarf in der Gemeinde Rosenau zu ermitteln,

um feststellen zu können, ob eine Wohnanlage errichtet werden soll. Zu erwähnen ist, dass es sich hierbei um eine schöne Lage handelt und die Wohn-

ungen in Form von Miet-Kauf erstanden werden können.

Die Gemeinde Rosenau ersucht Interessenten, sich beim Gemeindeamt anzumelden.

Nahversorgung – neues Geschäft in Rosenau

Wie Sie wahrscheinlich alle wissen, beabsichtigt die Gemeinde, wie bereits vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, das ehemalige Schleckergebäude anzukaufen. Dieses Gebäude soll nun von der Gemeinde

kostengünstig eingerichtet werden und wird für die Betreibung eines Lebensmittelgeschäftes ein Pächter gesucht.

Die Voraussetzungen für die Betreibung eines Nahversorgungsgeschäftes sind laut Aussagen

eines Nah & Frisch-Mitarbeiters sehr gut, da die Gemeinde das Gebäude mietfrei und einen Teil der Einrichtung zur Verfügung stellen würde.

Weiters ist zu erwähnen, dass das Land

Oberösterreich für die Betreibung eines Nahversorgungsgeschäftes Förderungen zur Verfügung stellen würde. Wir ersuchen Interessenten sich am Gemeindeamt zu melden.

Krampustreffen

Am 07. 12. 2002 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr **Rohol-Rosenau** wiederum das alljährliche Krampustreffen beim Feuerwehrzeughaus. In diesem Jahr war die Krampusgruppe **"Pyhrgas-Teufeln"** dazu eingeladen, den Nikolaus zu den Kindern zu begleiten.



St. Nikolaus im Kindergarten

Am 06. 12. 2002 besuchte uns am Vormittag der "Nikolaus" im Kindergarten.

"Lasst uns froh und munter sein ..." singen die Kinder voller Freude.

Der Nikolaus ist für die Kinder der Höhepunkt

der vorweihnachtlichen Zeit.

Tannenzweige, Kerzenlicht, duftendes Kerzenwachs, der Geruch von Äpfel und Mandarinen, ein festlich geschmückter Raum zaubern eine unvergleichliche Stimmung, etwas Geheimnisvolles liegt in der Luft und

sorgt für eine gewisse Spannung auf das, was da geschieht.

Sankt Nikolaus hat eine ungebrochene Anziehungskraft vor allem auf die Kinder. Voller Ungeduld zählen die Kinder die Nächte, die sie noch vor dem großen Ereignis

schlafen müssen. Es sind wohl die vielen Geschichten und Legenden, die sich um seine Person ranken und ihn als wundertätigen und hilfsbereiten Menschen schildern. Sankt Nikolaus ist der Freund der Kinder und Inbegriff des "guten Hirten".



Adventmarkt des Kindergartens

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder der Adventmarkt des Kindergartens. Auf diesem Wege

möchten wir uns recht herzlich bei allen Rosenauer/innen für ihre Unterstützung (Einkäufe) bedanken.

Aus dem Reinerlös wird für die Kinder neues Spielzeug gekauft.

Ganz besonders bedanken wir uns bei den Kindergarten-Eltern, sowie Frau Feßl, Frau Schönegger, Frau Steinhäusler und unserer

Schulköchin Monika, für die geleistete Arbeit.

Für das gespendete Reisig (Most) ein herzliches Dankeschön an die Familien Schwingenschuh und Sanglhuber.





Schilift wieder in Betrieb



Nachdem im vergangenen Winter bei unserem Schilift einige Probleme aufgetaucht sind, hat sich die Gemeinde entschlossen, den Lift zu sanieren. Mit der Erneuerung des Seiles, sämtlicher Lauf- räder und Lager wurde von der Berg- bis zur

Talstation die gesamte Anlage überholt und repariert.

Weiters hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 05. 09. 2002 entschlossen, einen weiteren Ausbau der Liftanlage zu prüfen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe ge-

gründet, die sich mit dem Ausbau in Form von einer Flutlicht- und Beschneiungsanlage beschäftigen soll. Bei einer ersten Besichtigung mit den Grundeigentümern, Herrn Manfred Reiter und Herrn Wilhem Mühl- ebner wurde über die

Gestaltung einer besseren Lifttrasse verhandelt. Wir ersuchen die Bevölkerung von Rosenau die Bemühungen der Gemeinde zu unterstützen, indem Sie unsere Liftanlage benüt- zen und nach Möglichkeit bei den Veranstaltungen des Sportvereines mitmachen.

Veranstaltungen:

ALPIN:

26.12.-29.12.02

Kinder - Schikurs für Anfänger und Fortge- schrittene aus Rosenau bzw. Vereinsmitglieder von 9.00 - 12.00 Uhr

19.01.03 Kremstal - Cup Jugend und Herren

25.01.03

Gebietsmeisterschaft

26.01.03 Kremstal - Cup Schüler

01.02.03

Landesmeisterschaft der Volksschullehrer

02.02.03

Oö. Alpenvereins - Jugendmeisterschaft

15.02.03 Kremstal - Cup Schüler

16.02.03

Kremstal - Cup Jugend und Herren

22.02.03

Ortsmeisterschaft

16.03.03

Kremstal - Cup Finale Schüler, Jugend und Herren

Anmeldungen für den Schikurs nimmt bis 22.12.02 Herr Schwin- genschuh Sigfried unter der Tel.Nr.07566/286 entgegen. Der Kursbei- trag beträgt € 30.-

RODELN:

18.01.03 Presserodeln

16.02.03 Oö. Meister- schaft Tourenrodeln

23.02.03 Volksrodeltag

Infos bei Herrn Sölkner Herbert unter der Tel.Nr.07566/450

NORDISCH:

12.12.-15.12.02

Biathlon Europa - Cup - abgesagt

02.01.- 04.01.03

Langlaufkurs (Material - Verleih)

08.02.03 Bezirksmeis- terschaft Langlauf

Anmeldungen für den Langlaufkurs nimmt bis 30.12.02 Herr Pölzl Phillip unter der Tel. Nr. 0664/3216222 entgegen. Der Kursbeitrag beträgt € 15,- Der Material-Verleih ist gratis!

Für interessierte Langlauf- Kinder und Jugendliche findet 1x wöchentlich ein Training statt. Auskünfte bei Herrn Pölzl Phillip.

HUNDESCHLITTEN:

24.01.-26.01.03

Husky - Cup

EISSTOCK:

18.01.03

Ortsmeisterschaft

Preisliste

Erwachsene:

Tageskarte normal:
€ 9,50

Tageskarte Einheimische:
€ 8,50

Tageskarte Gast mit
Gästekarte:
€ 8,50

Halbtageskarte:
€ 6,50

Saisonkarte:
€ 73,-

Kinder:

Tageskarte:
€ 5,-

Halbtageskarte:
€ 4,-

Saisonkarte:
€ 40,-

Kinder unter 6 Jahren benötigen keine Liftkarte.

MÄNNERCHOR

DIE GESCHICHTE DES MÄNNERCHORES ROSENAU

Der Männerchor Rosenau ist der einzige Verein in der Gemeinde, der sich mit dem Chorgesang beschäftigt. Die Wurzeln des Vereines gehen schon in die Zeit bis nach dem Ende des Ersten Weltkrieges zurück. Etwa um 1920 wurde ein Männergesangsverein mit dem Namen "Arbeiter-sängerrunde Edelweiß" in Rosenau gegründet. Einer der ersten Chorleiter war Johann Kirchschräger, der Vater des späteren Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschräger. Seine Tätigkeit in Rosenau endete im Mai 1924, zu diesem Zeitpunkt übersiedelte er mit seiner Familie nach Kronstorf. Das Motto des Rosenauer Chores wurde von Johann Kirchschräger geschrieben, es wird bis heute mit etwas abgeänderten Text gesungen. Wahrscheinlich wurde die Arbeiter-Sängerrunde im Jahr 1934 aufgelöst, nachdem in Österreich damals alle Vereine, die der Arbeiterbewegung nahe standen, verboten worden waren. Es folgte eine für unsere Heimat schicksalhafte Zeit, die für den Chorgesang nicht gerade günstig war: Ständestaat, Anschluss an Hitler-Deutschland und der Zweite Weltkrieg. Bald nach Ende dieses



Krieges – im Jahr 1947 – vereinigten sich wieder einige sangesfreudige Männer (überliefert sind: Karl Buresch, Erich Finsterriegler, Stefan Grasl, Fritz und Johann Hellesch, Michael Hilger, Roman Korpak, Alois Schöneegger, Franz Schoißwohl und Otto Track) und gründeten einen Chor. Chorleiter war anfangs Prof. Walter Tschöpe, sein Stellvertreter war Fritz Hellesch. Beide waren durch die Kriegswirren nach Rosenau gekommen und hatten im Werk DANUBIUS Arbeit gefunden. Der Chor erhielt den Namen "Männerchor DANUBIUS". Etwa 1950 verließ Prof. Tschöpe Rosenau und kehrte nach Wien zurück, Fritz Hellesch übernahm von da an die Leitung des Chores. Im Jahr 1966 trat der Chor dem

Österreichischen Sängerbund bei.

Das Konzert des Männerchores Rosenau am Hengstpaß am 26. Oktober 2002 im Turnsaal der Hauptschule Römerfeld in Windischgarsten war gleichzeitig auch das Abschiedskonzert von Chorleiter Konsulent Fritz Hellesch, der nun seine Stelle aus Altersgründen zurücklegt. Es wirkten mit der Singkreis Windischgarsten sowie das Siewalt-Streichquartett. Das Programm war bunt gemischt und reichte von klassischer bis zur modernen Choraliteratur.

Fritz Hellesch hat den Sängern in den vielen Jahren seiner Tätigkeit eine umfangreiche Choraliteratur beigebracht: über 220 Lieder von Klassik bis Volksmusik sowie 9 verschiedene

Messen. Er führte den Chor seit Bestehen durch alle Höhen und Tiefen. Zu den Höhepunkten des Chores gehörte der Auftritt bei Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschräger an der Wiener Hofburg sowie Rundfunkaufnahmen im Studio Linz im Jahre 1975. Auch den Singkreis Windischgarsten leitete Hellesch mehr als 30 Jahre. Etwa 12 Jahre war er Chorleiter des Verbandes Traungau. Hellesch erhielt für seine Verdienste von der Öffentlichkeit zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen. Er ist Träger der "Goldenen Note", Ehrenringträger der Gemeinde Rosenau a.Hp. Er erhielt 1987 das silberne Verdienstzeichen des Landes O.Ö. und heuer den Titel "Konsulent für Musikpflege". Bürgermeister Peter Auerbach überreichte Fritz Hellesch bei diesem Konzert auch ein Abschiedsgeschenk der Gemeinde und dankte ihm nochmals für seine langjährige Tätigkeit.

Der Männerchor Rosenau bekommt mit Stefan Grill einen jungen Chorleiter, die Sänger hoffen aber darauf, dass Fritz Hellesch noch recht lange dem Chor als Sänger und erfahrener Berater erhalten bleibt.

Diso-Bus

Seit Juli 2002 gibt es zwischen Rosenau und Windischgarsten einen Disco-Bus. Da dieser von der Rosenauer Jugend kaum genutzt wird und die Kosten trotzdem von der Gemeinde getragen werden müssen, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.12.2002 entschlossen, diese Busverbindung wieder einzustellen.

Der Disco-Bus wird ab 1. 1. 2003 nicht mehr verkehren. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

Dichterlesung in der Bücherei

Am 14.11.2002 fand in unserer Bücherei eine Dichterlesung statt.

Friedrich Norbert Kapfer las Gedichte aus eigenen Werken und von Franz Stelzhamer.

Erfreulich war, dass bei der ersten Dichterlesung in der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß 20 Per-

sonen der verschiedensten Altersgruppen teilgenommen haben. Wir streben an, auch in Zukunft wieder solche Lesungen durchzuführen, da wir gesehen haben, dass das Interesse vorhanden ist und auch diese Art von Kulturveranstaltungen in unserer Gemeinde angenommen werden.



Start des Pilotprojektes

In den 9 Gemeinden der Pyhrn/Priel Region haben sich 46 Wirtschaftsbetriebe bereit erklärt, gemeinsam mit den Hauptschulen 1 und 2 sowie der Polytechnischen Schule Windischgarsten, Berufs und Betriebserkundungen durchzuführen. Ein gemeinsames Projekt von Schule und Wirtschaft in dieser Größenordnung ist österreichweit erstmalig und einzigartig.

In Rosenau am Hengstpaß wird sich an diesem Projekt die Gemeinde und die Firma Rohol beteiligen.

Dankenswerterweise haben sich die Lehrkräfte der Hauptschule 1, Hauptschule 2 und der Polytechnischen Schule bereit erklärt, dieses Projekt tatkräftig zu unterstützen. Immerhin bedeutet projektgebundene Arbeit eine hohe Flexi-

bilität in der Unterrichtsorganisation und viele zusätzliche und unentgeltliche Arbeitsstunden von Schülern und Lehrern sind dafür notwendig.

Diese lebensnahen Berufs- und Betriebs erkundungen begeistern Schüler, Lehrer und Wirtschaftstreibende gleichermaßen. Schwer motivierbare Schüler strotzen plötzlich vor Begeisterung und sind mit unglaublichem Engagement bei der Sache. Sie haben nun die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. Die Lehrer können nur staunen über den plötzlichen Arbeitswillen so mancher Schüler, die sie kaum wiedererkennen.

Es sollen über das gesamte Schuljahr hinweg von



den Schülern der 3. und 4. Klassen und der PTS mit deren Lehrern 46 Betriebe besucht und nach folgenden Gesichtspunkten durchleuchtet werden:
*welche Produkte hergestellt oder Dienstleistungen angeboten werden,
*welche Bedeutung das Unternehmen für die Region hat und letztendlich auch, *welche Lehrberufe ausgebildet werden können bzw. *welche Karrierechancen es im Betrieb gibt.

Am Schuljahresende 2003 sollen in einer großen Betriebsinformationsmesse (BIM) in Windischgarsten die Betriebe aus Sicht der Schüler vorgestellt und die Wirtschaftskreisläufe in der Region dargestellt werden.

Dazu eingeladen werden:

130 Schulklassen aus den Bezirken Kirchdorf und Liezen/Stmk. (3.000 Schüler) die Bevölkerung der Region sowie die zahlreichen Urlaubsgäste der Region

Die Vorbereitungen zu diesem Projekt haben schon Anfang Mai 2002 begonnen. Den Abschluss und Höhepunkt dieses großen Pilotprojektes bildet die Betriebsinformationsmesse (BIM) vom 29. Juni - 1. Juli 2003

Die feierliche Eröffnung wird am Sonntag, 29. 6. 2003 um 11:00 Uhr unter Beisein zahlreicher Prominenz aus Wirtschaft und Politik stattfinden.



Änderung der Wasser- und Kanalgebühren ab 01.01.2003

Da im vergangenen Jahr wieder sehr intensive Reparaturarbeiten am Kanalnetz notwendig geworden sind, ist der Abgang beim Budget sehr angestiegen. Die Kanaldeckelsanierung kostete für die Teilsanierung € 26.144,73.

Aus diesem Grund ist es notwendig geworden, die Gebühren anzuheben, da die Einnahmen nicht einmal 50% der Ausgaben tragen.

Kanalgebühren

Die Kanalanschlussgebühr beträgt je m³ der Bemessungsgrundlage € 16,62 mindestens jedoch € 2.486,-- ohne MWSt.

Die Grundgebühr beträgt monatlich € 13,15 ohne MWSt.

Darüber hinaus ist eine Kanalbenutzungsgebühr je m³ verbrauchtem Wasser von € 2,63 ohne MWSt. zu entrichten.

Die Kanalbenutzungsgebühr für vorgeklärte Industrieabwässer beträgt je m³ Abwasser € 1,44 ohne MWSt.

Wassergebühren

Die Wasserleitungsanschlussgebühr berechnet sich

a) für Wohnbauten aus einer Anschlussgebühr je Wohneinheit von € 1.492,-- o. MWSt.

b) für sonstige Bauten aus der Grundgebühr und einer Gebühr nach Bedarfseinheiten (BE)

1. Die Grundgebühr beträgt für jeden Anschluss € 1.492,-- o. MWSt.

2. Die Anschlussgebühr je Bedarfseinheit beträgt € 332,-- o. MWSt.

Die Wassergebühr wird von € 1,02 auf € 1,05 o. MWSt. pro m³ erhöht.

Müllsäcke für 2003

Ab 02.01.2003 können Sie sich wieder Ihre Müllsäcke für das Jahr 2003 am Gemeindeamt abholen!

Erfreulich ist, dass durch die Mülltrennung in unserer Gemeinde der Restmüllanfall zurückgegangen ist und da-

durch eine Erhöhung der Müllgebühren nicht notwendig ist. Wir ersuchen Sie auch weiterhin, mit der Mülltrennung

fortzufahren, damit eine Gebührenerhöhung auch in Zukunft vermieden werden kann.

Nationalratswahl – Ergebnis Am 24.11.2002 wurde gewählt.

Wahlberechtigte	1999	Gültig	Ungültig	SPO	ÖVP	FPO	GRÜNE	LIF	KPO	NEIN
554	Abgg.448	441	7	215	96	106	15	7	0	2
	80,87			48,75	21,77	24,04	3,4	1,59	0	0,45
Wahlberechtigt	2002			SPO	ÖVP	FPO	GRÜNE	LIF	KPO	
534	Abgg. 444	435	9	247	140	36	9	0	3	
	83,15	97,97	2,02	56,78	32,18	8,27	2,07	0	0,7	
				+8,03	+10,41	-15,77	-1,33	-1,59	0,7	

Untersuchungspflicht für Kälber auch bei Hausschlachtung

Die Landwirte werden darauf hingewiesen, dass Rinder aller Altersklassen, die ausschließlich für den Eigenbedarf geschlachtet werden, auf jeden Fall einer Schlachtier- und Fleischuntersuchung zu unterziehen sind.

Eine Ausnahme bei Schlachtungen für den Eigenbedarf bei Rindern und Kälbern **besteht nicht mehr.**

Wasserverunreinigung

Vorweg möchte ich sagen, man soll hier keine Schuldzuweisungen machen, sondern achten, dass uns so etwas nicht mehr passieren kann.

Am 03. November 2002 wurde in unserer Ortswasserversorgung eine Verschmutzung durch ausgebrachte Jauche festgestellt. Bei den sofort eingeleiteten Maßnahmen wurde vorübergehend die Wasserversorgung für den gesamten Ortsbereich Rosenau gesperrt. Die Alarmierung durch die Feuerwehr mit Zivilschutzalarm hat verhindert, dass durch den Genuss des verunreinigten Wassers Gesundheitsschädigungen bei Bewohnern aufgetreten sind.

Die bereitgestellten Fachleute der Lebensmittelauf-

sichtsbehörde sowie des Landes Oberösterreich stellten nach ihrem Eintreffen eine massive Verschmutzung der Quelfassung bzw. der Auffangbehälter fest. Es mussten Sofortmaßnahmen eingeleitet werden, die die Einsatzkräfte über Tage hinweg forderten.

Zu den ersten Sofortmaßnahmen gehörte, einen Katerstrophen- Abwehrstab zu gründen und zu erarbeiten, wie die Wasserleitung und die Auffangbecken gereinigt werden können, um darin ein Festsetzen der Jauche zu verhindern. Als nächstes musste Chlorbleich-

und Färbemittel besorgt werden, um die Reinigung durch die Feuerwehren Rosenau, Windischgarsten und Spital/P. die ganze Nacht hindurch durchführen zu können.

Priorität hatte natürlich die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, dies konnte mit Unterstützung von einigen Firmen den LFK und unter Mithilfe von Feuerwehr, freiwilligen Helfern und den Behördenvertretern rasch organisiert werden.

Mit der Wasserrechtsbehörde, der Gemeinde

und den Grundeigentümern Hrn. Reiter und Hrn. Mühlebner wurde sofort eine Vergrößerung der Schutzzone vereinbart und vorläufig behördlich verordnet, um eine Verschmutzung durch Jauche in Zukunft auszuschließen.

Der Schaden dieser Verunreinigung beträgt bis jetzt rund € 35.000,-- Wir hoffen, dass durch Maßnahmen die getroffen werden müssen, sollte sich die Quelfassung nicht bald von selber reinigen, keine größeren Ausgaben mehr entstehen.

Der Bürgermeister



Richtigstellung - Biathlonreferent

Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Leider ist uns in unserer letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung ein Fehler passiert. Herr Hufnagl Günther ist nicht Biathlonreferent vom Verein Biathlon 2000 sondern vom Landesschiverband Oberösterreich.

Wir bitten um Kenntnisnahme



Standesnachrichten der Gemeinde Rosenau



Den 80 Geburtstag feierten:



Berger Lambert, Rosenau 28



Bauer Beate, Dambach 68



Schmied Maria Dambach 52



Tripp Christian Rosenau 121



Pörr Maria Rosenau 121

Goldene Hochzeit feierten:



**Finsterriegler Erich und Zäzilia,
Rosenau 100**

Goldene Hochzeit feierten:



**Sulzbacher Elisabeth und Ernst,
Dambach 105**

Husky Cup - 24. - 26. Jänner 2003

Von 24. - 26. Jänner 2003 wird heuer zum 2. Mal das internationale Hundeschlittenrennen im Biathlonzentrum Rosenau stattfinden.

Das Heulen der Huskies wird wieder durch das hoffentlich verschneite Tal hallen.

Nachdem es im vergange-

nen Jahr nicht möglich war, die Veranstaltung direkt im Biathlonzentrum durchzuführen, ist es uns im heurigen Jahr gelungen, die Einrichtungen des Biathlonzentrums zu nutzen. Die Veranstaltung ist eintrittsfrei und kann somit von Jung und Alt besucht werden. Weiters wird im heurigen

Jahr für Besucher der Veranstaltung ein beachtliches Rahmenprogramm geboten. Die Ausschank und Bewirtung bei der Veranstaltung erfolgt durch unsere einheimischen Gastronomen, was wiederum eine Verbesserung für unseren Fremdenverkehr darstellt.

Es sind alle Rosenauerinnen und Rosenauer herzlichst eingeladen, sich dieses Schauspiel anzusehen. Die Hunde und ihre Mushas freuen sich sicherlich über jede Art der Anfeuerung.



ASZ-Windischgarsten

Der Bezirksabfallverband Kirchdorf an der Krems hat mitgeteilt, dass das ASZ in Windischgarsten

am Freitag den. 20.12.2002 ab 13.00 Uhr geschlossen bleibt.

Dafür ist am Montag, den 23.12.2002 das ASZ Windischgarsten von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Biathlon-Europacup

In der Zeit von 12. bis 15.12.2002 hätte im Biathlonzentrum der Biathlon-Europacup stattfinden sollen. Leider musste diese Veranstaltung aufgrund von Schneemangel abgesagt werden.

Der Biathlon Europacup wurde in Ost-Tirol ausgetragen.



Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig "Weihnachtsfeuern", bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen

angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.

Tipps zur Verhütung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.

• Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.

• Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventssonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.

• Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden.

• Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.

• Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).

• Christbaumschnee aus

Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benutzen.

• Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt:

ALARMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schließen.

Info der BBS

Am **14. 01. 2003 um 19:00 Uhr** werden Schüler/innen und Eltern in der Aula des Bundesschulzentrums **Kirchdorf** über die **kaufmännischen** Schulen (Handelsschule, Handelsakademie) informiert.

Am **21. 01. 2003, ebenfalls um 19:00 Uhr**, findet in der Aula des Bundesschulzentrums Kirchdorf ein Informationsabend über die **Fachschule für wirtschaftliche Berufe (FW)** und die **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche**

Berufe (HBLA) statt.

Diese Veranstaltungen richten sich an Schüler/innen und Schüler der 4. Klassen der Hauptschulen und der AHS, an Schüler/innen des Polytechnischen Lehrganges und deren Eltern. Die Besucher dieses Informationsabends werden über die speziellen Anforderungen dieser Schultypen, über Ausbildungsschwerpunkte, die Schullaufbahn, Praxiswochen, die Übungsfirma, den Fremdsprachenunterricht und die mit der Absolvierung dieser Schulen erworbenen

Berufsberechtigungen informiert.

Projektpräsentationen und ein Büffet runden das Informationsangebot ab. Die Bildungsberater der Berufsbildenden Schulen werden ebenfalls für Sie zur Verfügung stehen.

"Schnuppern" zum Kennenlernen der *berufsbildenden* Schultypen ist für interessierte Schüler/innen **nur in den zwei Wochen vor Weihnachten** (Anmeldung telefonisch bis 2. Dezember 2002) und **in den zwei Wochen nach den Semesterferien**

(Anmeldung bis 10. Februar 2003) möglich (**Telefon: 07582.606 81**).





BAUGESELLSCHAFT m.b.H

STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
GUSSASPHALT
HOCHBAU

INDUSTRIEBÖDEN
KUNSTHARZ-
BESCHICHTUNGEN
ISOLIERUNGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE
A-4020 LINZ, EDLBACHERSTRASSE 10, TELEFON 0 732 / 69 71 - 0

Rebhandl

Taxi • Transporte • Krankentransporte
07562/5339

die schönsten Bilder unserer Heimat
finden Sie bei uns im Internet
www.rebhandl.com

Ing. Siegfried **Kniewasser**
Baumeister



4580 Windischgarsten
Edlbach 157

Tel: 07562/8868 - Fax: DW 14

Mobil: 0664/1122550

e-mail: bm.kniewasser@aon.at

Beratung Bauplanung Bauleitung



Personalentwicklung

Teamwork

Flexibilität



Intelligenz in Holz

4581 Rosenau, AUSTRIA

Tel.: +43/75 66/600-0

e-mail: holz@ro-hol.com

Fax: +43/75 66/600-37

website: www.ro-hol.com

ein zertifizierter familienfreundlicher Betrieb

gelernte Tischler, Schlosser und Elektriker
werden laufend gesucht

ROHOL – ein starkes Team

Motivation

Arbeitsinhalte

Gesundheitserhaltung



Informations- und Kommunikationspolitik

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

